

Anforderungsstruktur Wortschreibung mit der (An-) Lauttabelle („lautgetreue Wörter“ ohne Orthographeme, vokalisiertes „r“ etc.)

Orientierung in gesamter Tabelle	Automatisierter Abruf der (An-) Laute	Flektierte Formen Mehrsilber Zweisilber	Konsonantenverbindungen im Wort/in der Silbe/am Ende	(Umlaute Diphthonge)  Kurzvokal Abhängig vom bekannten Graphembestand Identifikation ggf. einfacher als Kurzvokal	Überprüfung des geschriebenen Wortes durch genaues Lesen Überprüfung der geschriebenen Silbe durch genaues Lesen
Gezieltes Auffinden besonderer Teile/Nutzung interner Strukturen		Silbe geschlossen	Konsonantenverbindungen am Silben-/Wortanfang		Silben schreiben (Beachtung der Reihenfolge der Grapheme in der Silbe/Beachtung der Reihenfolge der Silben)
Unterscheidung besonderer Teile (Vokale, Besonderheiten,...)	Identifikation der Anlaute (<i>bei Varianten entsprechend Endlaute/Laute im Wort</i>)	Silbe offen	Verschlusslaute		Fokus auf Einzelsilbe, Silbe benennen
Orientierung in Teilen	Kenntnis der Begriffe	Einzellaut	Dauerkonsonant	Langvokal	Segmentierung in Silben
Orientierung/sichere Nutzung des Instruments		Struktur der Schreibaufgabe	Erkennbarkeit der Phoneme		Schreibprozess (Wortschreibung bei silbischer Orientierung)